

Die Erste Predigt/

Can. 2, 14

O du hochgelobter Sohn Gottes / du liebster Bräutigam meiner Seelen / Christe Jesu / sonet vox tua in auribus meis, vox enim tua dulcis, Laß mich hören deine Stimme / denn deine Stimme ist süsse / Amen.

A Nreichende nun unser vorhabendes Lehrstücklein / nemlich die trewhertzige Vorbitte Christi / so lasset uns betrachten:

I.

A quo
composita.

Psal. 2, 7.

Esa. 24, 1.

Hebr. 1, 3.

Coloss. 1, 15.

Es seq.

Psal. 104, 4.

Hebr. 1, 7.

Es seq.

Iob. 3, 35.

Augusti-
nos.

I. A quo composita, Von wem diß Gebet gemacht vnd verbracht sey? Der Text lautet also: **J**ESUS sprach/etc. Ist demnach die Person/so allhie Betet / **EHRZEES** **J**ESUS **G**ottes vnd Marien Sohn / zu vnd von welchem der himlische Vater sagt: Du bist mein Sohn. Sihe / das ist mein Auserwehlter / an welchem meine Seele Wolgefallen hat. **K**rist $\alpha\pi\alpha\rho\upsilon\gamma\alpha\tau\mu\alpha$, der glantz der Herrlichkeit / das Ebenbild des vnsichtbaren **G**ottes / der Erstgebohrne vor allen Creaturen / durch welchen alles geschaffen / das im Himmel vnd auff Erden ist / das sichtbare vnd das vnsichtbare / beyde die Thronen vnd Herrschafften / die Fürstenthümer vnd Obrigkeiten / durch welchen vnd zu welchem alles geschaffen ist / der da ist vor allen / vnd in dem alles bestehet. Der ist es / den alle Engel **G**ottes anbeten / dessen Stuel wäret von Ewigkeit zu Ewigkeit / vnd das Scepter seines Reichs ist ein richtiges Scepter. Der ist / welchen der Vater lieb hat / vnd ihm alles vnter seine Hände gegeben.

Eben dieser dein **H**err vnd Heyland / als er in seiner größten Angst vnd Schmerzen ist / vnd mit Händen vnd Füßen angenagelt am Creuze hänget / da nimpt er das liebe Gebet zur Hand. Warum? Augustinus antwortet: Oravit misericordia, ut oraret miseria; oravit medicus, ut oraret ægrotus:

oravit